

Inhaltsverzeichnis

Geleitwort	5
Vorwort	7
Musterverzeichnis	15
§ 1 Einführung	17
§ 2 Familienrecht in der notariellen Praxis	19
A. Kindschaftsrecht	19
I. Abstammung, Verwandtschaft, Schwägerschaft	19
1. Abstammung	19
2. Verwandtschaft	20
3. Schwägerschaft	20
4. Wirkungen	21
5. Exkurs: Unterhalt	21
II. Vaterschaftsanerkenntnis	22
1. Allgemeines	22
2. Wirksamkeitsvoraussetzungen	22
3. Zuständigkeit und Verfahren	23
4. Notarkosten	23
5. Muster: Vaterschaftsanerkenntnis und Zustimmung der Mutter	24
III. Mutterschaftsanerkenntnis nach ausländischem Recht	24
IV. Elterliche Sorge	25
1. Personensorge	25
2. Vermögenssorge	25
3. Gesetzliche Vertretung und ihre Grenzen	26
a) Höchstpersönliche Rechtsgeschäfte und §§ 112, 113 BGB	27
b) Bestellung eines Ergänzungspflegers	27
c) Genehmigung des Familiengerichtes	29
4. Gesetzliche Inhaber der elterlichen Sorge	31
5. Notarielle Sorgeerklärungen	32
a) Allgemeines	32
b) Urkundsgestaltung	33
c) Notarkosten	33
B. Adoption	33
I. Allgemeines	33
II. Minderjährigenadoption	34
1. Voraussetzungen	34
a) Sachliche Voraussetzungen	34
b) Formale Voraussetzungen	35
2. Verfahren	37
3. Rechtsfolgen	37
a) Stellung des Kindes in der neuen Familie	38
b) Wirkungen gegenüber der bisherigen Familie	38
c) Name des Kindes	39
d) Staatsangehörigkeit ausländischer Kinder	40
4. Muster: Adoption des minderjährigen Kindes der Ehefrau	40
III. Volljährigenadoption	41
1. Voraussetzungen	42
a) Sachliche Voraussetzungen	42
b) Formale Voraussetzungen	42
2. Rechtsfolgen	42

3. Antrag auf Wirkungen der Minderjährigenadoption	43
4. Muster: Adoption eines Volljährigen	44
IV. Notarkosten	45
C. Verträge unter Beteiligung Minderjähriger	45
I. Einleitung	45
II. Minderjähriger kauft ein Grundstück/eine Wohnung	47
1. Rechtlicher Nachteil?	47
2. Vertretungsverbot für die Eltern	47
3. Familiengerichtliche Genehmigung	47
4. Vertragsgestaltung und -abwicklung	48
III. Minderjähriger verkauft ein Grundstück/eine Wohnung	49
1. Rechtlicher Nachteil?	49
2. Vertretungsverbot für die Eltern	50
3. Familiengerichtliche Genehmigung	50
4. Vertragsgestaltung und -abwicklung	50
IV. Minderjähriger wird beschenkt	51
1. Rechtlicher Nachteil?	51
2. Vertretungsverbote für die Eltern	52
3. Familiengerichtliche Genehmigung	52
4. Vertragsgestaltung und -abwicklung	53
a) Grundsatz	53
b) Ausschluss des elterlichen Sorgerechts durch den Schenker	53
c) Problemfall: spätere Neuvaluierung von Grundschulden, die im Rahmen einer Duldungsaufgabe übernommen wurden	53
V. Minderjähriger beteiligt sich an einer Gesellschaft	54
1. Gründung	54
2. Anteilswerb	54
3. Vertretungsverbot und Genehmigungspflicht bei Rechtsgeschäften einer Gesellschaft, an der der Minderjährige beteiligt ist	55
a) Rechtsgeschäfte nach außen	55
b) Rechtsgeschäfte im Gesellschafterkreis	55
4. Weitere Besonderheiten der Minderjährigenbeteiligung	56
a) Sonderkündigungsrecht bei Personengesellschaften	56
b) Haftungsbeschränkung, § 1629a Abs. 1 BGB	56
VI. Minderjähriger erbt	57
1. Automatischer Anfall des Erbes, § 1629a BGB	57
2. Vermächtnisanspruch eines Minderjährigen	57
a) Annahme eines Vermächtnisses und Erfüllung des Vermächtnisanspruchs	57
b) Ausschlagung eines Vermächtnisses	58
3. Für einen Minderjährigen wird eine Erbschaft ausgeschlagen	58
a) Rechtlicher Vorteil, Vertretungsverbot, familiengerichtliche Genehmigung	58
b) Fristlauf des § 1944 BGB	58
c) Ausschlagung bei mangelnder Kooperation des anderen Elternteils	59
D. Vormundschaft, Betreuung und Pflegschaft	59
I. Abgrenzung	59
II. Vormundschaft	60
1. Begründung der Vormundschaft	60
2. Benennungsrecht der Eltern	60
3. Führung der Vormundschaft	61
III. Betreuung	62
1. Voraussetzungen	62
2. Verfahren	63

3. Rechtsfolgen	63
a) Grundsätze	63
b) Pflichten des Betreuers in der Vermögenssorge	64
c) Doppelzuständigkeit von Betreuer und Betreutem	64
d) Einwilligungsvorbehalt	65
4. Betreuungsverfügung	66
IV. Pflegschaft	68
1. Ergänzungspflegschaft	68
2. Abwesenheitspflegschaft	69
3. Nachlasspflegschaft	69
4. Weitere Formen der Pflegschaft	70
E. Namensrecht	70
I. Geburtsname	70
1. Bestimmung des Geburtsnamens bei der Geburt	70
2. Einbenennung	71
3. Notarkosten	72
II. Ehe- und Lebenspartnerschaftsname und Begleitname	72
III. Vorname	74
F. Verlöbnis	74
G. Ehe und Scheidung	75
I. Eheschließung	75
1. Voraussetzungen	75
2. Verfahren	76
II. Allgemeine Ehwirkungen	76
1. Eigentumsvermutung, § 1362 BGB	76
2. Schlüsselgewalt, § 1357 BGB	77
III. Scheidung	78
H. Ehevertrag	78
I. Form des Ehevertrages, Formzweck, Mitteilungspflichten	79
II. Inhaltskontrolle von Eheverträgen	80
III. Vertragsloser Güterstand des BGB – Zugewinnngemeinschaft	83
1. Wann entsteht ein Zugewinnausgleichsanspruch?	83
2. Berechnung des Anfangsvermögens	84
3. Berechnung des Endvermögens	85
4. Berechnung des Zugewinns	85
5. Begrenzung der Ausgleichsforderung bei Zugewinn durch Schuldenreduzierung	85
6. Behandlung von Zuwendungen unter Ehegatten	85
7. Verfügungsbeschränkungen, §§ 1365, 1369 BGB	86
IV. Modifizierung der Zugewinnngemeinschaft durch Ehevertrag	87
1. Formerfordernisse, Vertretung	87
2. Modifizierung nur nach Anlässen	88
3. Modifizierung nach Gegenständen/Vermögensbereichen	89
4. Kombinierte Modifizierungen, Kombination mit Pflichtteilsverzicht	92
5. Flankierende Regelungen	93
6. Muster: Eheverträge zur Modifikation der Zugewinnngemeinschaft	94
V. Vereinbarung der Gütertrennung durch Ehevertrag	97
1. Wirkungen der Gütertrennung	97
2. Abwägung Gütertrennung/Modifizierte Zugewinnngemeinschaft	98
3. Nachträgliche Aufhebung einer „verfehlten“ Gütertrennung	99
4. „Güterstandsschaukel“	100
VI. Gütergemeinschaft	101
VII. Deutsch-französischer Wahlgüterstand	102
VIII. Güterrechtsregister	102

IX. Grundzüge Unterhalt und vertragliche Vereinbarungen	103
1. Grundbegriffe des Unterhaltsrechts	103
2. Gesetzliche Unterhaltstatbestände	103
a) Unterhaltsansprüche der Ehegatten untereinander	103
aa) Familienunterhalt während laufender, intakter Ehe	103
bb) Familienunterhalt während des Getrenntlebens	103
cc) Unterhalt nach (rechtskräftiger) Ehescheidung	104
b) Unterhaltsanspruch nicht verheirateter Eltern	104
c) Unterhaltsansprüche der Kinder gegen ihre Eltern	104
aa) Unterhaltsansprüche minderjähriger Kinder	104
bb) Unterhaltsansprüche volljähriger Kinder	105
d) Unterhaltsansprüche der Eltern gegen ihre Kinder	105
3. Maß (= Höhe) des Unterhalts, Leistungsfähigkeit, Bedürftigkeit	105
a) Ehegattenunterhalt	105
aa) Während laufender, intakter Ehe	105
bb) Während des Getrenntlebens	106
cc) Unterhalt nach rechtskräftiger Ehescheidung	107
b) Unterhalt nicht verheirateter Eltern	107
c) Unterhaltsansprüche der Kinder gegen ihre Eltern	108
aa) Minderjährige Kinder	108
bb) Volljährige Kinder	108
4. Tod des Unterhaltsschuldners oder des Unterhaltsgläubigers (Vererblichkeit)	108
5. Nachehelicher Unterhalt geschiedener Ehegatten: Nur bei Verwirklichung spezieller Unterhaltstatbestände	109
6. Vertragliche Unterhaltsvereinbarungen über nachehelichen Unterhalt	110
a) Inhaltskontrolle und Gesamtnichtigkeit	110
b) Totalverzicht	110
c) Modifikationen	111
aa) Ausschluss einzelner Tatbestände	111
bb) Beschränkungen der Zeitdauer nach	111
cc) Beschränkungen der Höhe nach	112
d) Vertragliche Unterhaltserweiterungen	112
e) Muster: Ehevertrag – nachehelicher Unterhalt	112
f) Unterhaltstitulierungen	115
7. Vertragliche Regelungen zum Trennungunterhalt	115
8. Vertragliche Regelungen zum Kindesunterhalt	115
X. Grundzüge Versorgungsausgleich und vertragliche Vereinbarungen	115
1. Grundzüge des gesetzlichen Versorgungsausgleichs	116
a) Grundsatz der internen Teilung	117
b) Sonderfall der externen Teilung	117
c) Schuldrechtlicher Versorgungsausgleich	117
d) Zugewinnausgleich und Versorgungsausgleich	118
2. Ehevertragliche Vereinbarungen	118
a) Form, Inhalts- und Wirksamkeitskontrolle	118
b) Einzelne Regelungsfälle	118
aa) Ehe in fortgeschrittenem Alter	118
bb) Doppelverdiener Ehe	118
cc) Ehe zweier Landesbeamten	118
dd) Ehe selbstständige(r) Unternehmer(in) und Angestellte(r)	119
ee) Verschieben des Versorgungsausgleichs auf den schuldrechtlichen Versorgungsausgleich	119
c) Muster: Ehevertrag – Versorgungsausgleich	119

XI. Flankierende Regelungen in Eheverträgen	122
1. Erbrechtliche Verzichtregelungen	122
2. Kompensierende Zuwendungen/Leistungsversprechen	122
a) Kompensation durch Vermögensübertragung	123
b) Kompensation durch Leistungsversprechen	123
3. Erbeinsetzungen (kombinierter Ehe- und Erbvertrag)	123
4. Rechtswahl	123
I. Trennungsvereinbarung und Scheidungsfolgenvereinbarung	123
I. Regelungen zum Güterstand	124
1. Vereinbarung von Gütertrennung	124
2. Festlegung eines von § 1384 BGB abweichenden Berechnungs-	
zeitpunktes	125
3. Bloßer Verzicht auf Zugewinnausgleichsforderung?	125
4. Vermögensübertragungen	125
a) Auseinandersetzung gemeinschaftlichen Vermögens	125
b) Verknüpfung der Übertragung mit dem güterrechtlichen Ausgleich	131
II. Regelungen zum Unterhalt	131
1. Allgemein: Begründung vollstreckbarer Unterhaltsverpflichtungen	131
2. Regelungen zum Trennungsunterhalt	133
3. Regelungen zum nachehelichen Unterhalt	133
4. Regelungen zum Kindesunterhalt	133
5. Muster: Vereinbarung über Unterhalt	134
III. Regelungen zum Versorgungsausgleich	136
IV. Erbrechtliche Regelungen	136
V. Sonstige Regelungsgegenstände	137
J. Zuwendungen unter Ehegatten	138
I. Entgeltlichkeit von Zuwendungen	139
1. Entgeltlichkeit durch Güterstandswechsel	139
2. (Teil-)Entgeltlichkeit durch Verrechnung	139
II. Vorbehaltene Rechte	140
III. Rückforderungsrecht und Anrechnung auf Zugewinn	141
1. Rückforderungsrechte	141
a) Bei (überwiegend) unentgeltlichen Übertragungen	141
b) Bei entgeltlicher Übertragung	141
c) Sicherung durch Vormerkung	141
d) Muster	142
2. Vertragliche Modifikationen des § 1380 BGB	142
a) Abbedingung des § 1380 BGB	143
b) Endgültiger Verbleib des Geschenkwertes beim Beschenkten	143
c) Muster: Modifizierte Anrechnung nach § 1380 BGB	143
IV. Gläubigerschutz	144
1. Strafbarkeit von Vermögensübertragungen	144
2. Insolvenzfestigkeit und Anfechtbarkeit von Vermögensübertragungen	144
a) Wirksamkeit von Verfügungen	144
b) Anfechtung von Rechtsgeschäften	144
aa) Insolvenzzrechtliche Anfechtung	144
bb) Anfechtung nach dem AnfG	145
cc) Belehrung	145
3. Gläubigerzugriff auf Rückforderungsansprüche	145
a) Anfechtbarkeit der Einräumung von Rückforderungsansprüchen/	
Bewilligung von Vormerkungen	145
b) Verbot der automatischen Auflösung von Verträgen in der Insolvenz	
des Vertragspartners	146
c) Pfändbarkeit von Rückforderungsansprüchen	146

K. Lebenspartnerschaft	146
L. Vermögen der nichtehelichen Lebensgemeinschaft	147
I. Gesetzliche Ausgleichsmechanismen im Vermögensbereich	148
1. Gesetzliche Regelung der Bruchteilsgemeinschaft	148
2. Bezahlung fremder Schulden	148
3. Mitarbeit im Geschäft des Partners – Innengesellschaft	149
II. Vertragliche Regelungsfälle aus der Notarpraxis – Partnerschaftsvertrag	149
1. Darlehensvereinbarungen bei festgelegter Bruchteils-Miteigentumsquote	150
2. Vorkaufsrechte unter Miteigentümern	152
3. Ausschluss der Aufhebungsmöglichkeit	152
4. Ankaufs-/Erwerbsrechte unter Miteigentümern	152
5. Wohnungsrecht für den Nicht- oder Mit-Eigentümer	154
6. Vorsorgevollmacht	155
M. Internationales Privatrecht	155
I. Allgemeines zum IPR	155
II. Ehe und Scheidung	157
1. Eheschließung	157
2. Allgemeine Ehewirkungen	157
3. Ehegüterrecht	158
4. Ehescheidung	158
5. Scheidungsfolgen und Unterhalt	159
6. Muster: Rechtswahl im Ehevertrag/in der Scheidungsfolgenvereinbarung.	159
7. Notarkosten	160
III. Weitere Rechtsmaterien	160
§ 3 Wissensüberprüfung	163
A. Kindschaftsrecht	163
B. Adoption	166
C. Vormundschaft, Betreuung, Pflegschaft	167
D. Namensrecht	168
E. Ehe und Scheidung	168
F. Internationales Privatrecht	172
Stichwortverzeichnis	173